

Bürgerbrief Mai 2017

Die Stadt der Zukunft

Weltweit ist zu beobachten, dass immer mehr Menschen in immer größeren Städten leben wollen und werden. Dieser globale Trend zur Urbanisierung betrifft nicht nur die Megacities sondern auch unser Umfeld. München soll bis auf knapp zwei Millionen anwachsen. Bei diesen Dimensionen müssen sich neue Ansätze bei den Themenstellungen Wohnen, Arbeiten, Mobilität usw. ergeben. Es werden sich neue Formen des Zusammenlebens entwickeln, die verstärkt auf mitgestaltende Dialogprozesse und auf kleinräumige Quartiersentwicklung setzen. Die Städte der Zukunft werden Orte der Sozialität, des Zusammentreffens bauen müssen: zentrale Plätze und erkennbare Treffpunkte. Die Bedeutung eines Zentrums ist von allen Kommunen erkannt. Viele Städte und Gemeinden im Umkreis haben die Aufgabe der Entwicklung einer Ortsmitte auf der Tagesordnung.

Puchheim ist seit Jahrzehnten auf der Suche nach einem Stadtzentrum. Das jetzt aufgestellte Konzept der STADTMITTE Puchheim umfasst das Gebiet ausgehend vom Grünen Markt über die Alte Schule bis zum Bürgerpark Kennedy-Spielwiese. Hier sollen Funktionsbauten und Plätze entstehen, die den Menschen Orte zum Treffen, Mitreden, Lernen, Erleben, Lesen, Musizieren, Spielen usw. anbieten. Für diesen Umgriff wird aktuell ein Bebauungsplan aufgestellt, der die baurechtlichen Möglichkeiten und Grenzen gesetzlich regelt.

Was soll aber in der STADTMITTE passieren? Was ist wichtig? Was braucht es? Wie sind die übergeordneten Ziele (Zentralität, Funktionalität, Identität, Lebensqualität) in konkreten Maßnahmen erkennbar? Welche Visionen kann man sich in der STADTMITTE vorstellen?

Über diese und viele weitere Fragen lohnt es sich, mit den Bürgerinnen und Bürgern zu reden und zu diskutieren. Es gilt gemeinsam Ideen zu entwerfen, Bedarfe anzumelden, bestehende Konzepte zu bestätigen. Zu diesem Dialog über die STADTMITTE möchte ich Sie alle einladen. Dafür stehen Ihnen verschiedene Wege offen. Sie können sich Informationen über Broschüren, Exkursionen zu Best-Practise-Beispielen oder Expertenworkshops aneignen. Sie können sich kreativ über Fotoausstellungen oder über Umfragen einbringen. Sie können aber genauso STADTMITTE einfach aktiv erleben und dadurch eine Vorstellung zu den zukünftigen Möglichkeiten dieses Bereiches entwickeln.

Bringen Sie sich ein, beteiligen Sie sich, sagen Sie Ihre Meinung. Je mehr jetzt von den Bürgerinnen und Bürgern in das Projekt STADTMITTE Puchheim einfließt, desto besser passt das später Gebaute zu den Puchheimerinnen und Puchheimern der nächsten Generationen. Es geht um die Zukunft der Stadt. Ich bin gespannt auf Ihre Beiträge.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister